

Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Ludo-Hartmann-Platz 7, 1160 Wien, Österreich

ZVR-Zahl 518728195

www.entomologie.at

Bankverbindung: Österreichische Postsparkasse (PSK) 74 52 132 – BLZ 60 000

BIC OPSKATWW – IBAN AT 2460 0000 0007 4521 32



Einladung zum Vortrag

am Freitag, dem 29. Jänner 2010, um 19 Uhr 15

in der Volkshochschule Ottakring, Ludo-Hartmann-Platz 7, 1160 Wien

Rudolf EIS

**"Schmetterlingsschutz in niederösterreichischen
Naturschutzgebieten, mit einem Film aus alten Tagen"**



Gäste willkommen!

Zusammenfassung

Im ersten Teil des Vortrages gebe ich einen zusammenfassenden Überblick über die Methode meiner Naturschutzarbeit für Schmetterlinge: Tagsüber begehe ich die Naturschutzgebiete, wobei ich nicht nur tagaktive Schmetterlingsarten protokolliere, sondern auch auf das Vorkommen wichtiger Raupenfutterpflanzen, auf Eiablagen, Raupenge-spinste, und auf bevorzugte Flug- und Balzplätze der Falter achte. Nachts locke ich die Falter mit Licht und Köder, wobei nur wenige Individuen, die nicht an Ort und Stelle bestimmt werden können, zur sicheren Determinierung mitgenommen werden.

Aus einer Gesamtliste der festgestellten Schmetterlingsarten wähle ich seltene oder gefährdete Arten aus. Auf deren Lebenserfordernisse wird hingewiesen und spezielle Schutzmaßnahmen werden vorgeschlagen. Dann schlage ich ein Management für die entsprechenden Naturschutzgebiete vor, wobei auf Beweidung, Mahd, Entbuschung, Überdüngung usw. eingegangen wird. Schließlich hebe ich hervor, welche Pflanzenbestände für das Überleben seltener Arten wichtig sind, sodass danach Management und Pflege der Schutzgebiete abgestimmt werden können.

Als Reminiszenz an meine früheren entomologischen Aktivitäten zeige ich im Anschluss einen etwa 25 Jahre alten Super-8-Film über Schmetterlinge.

R. EIS